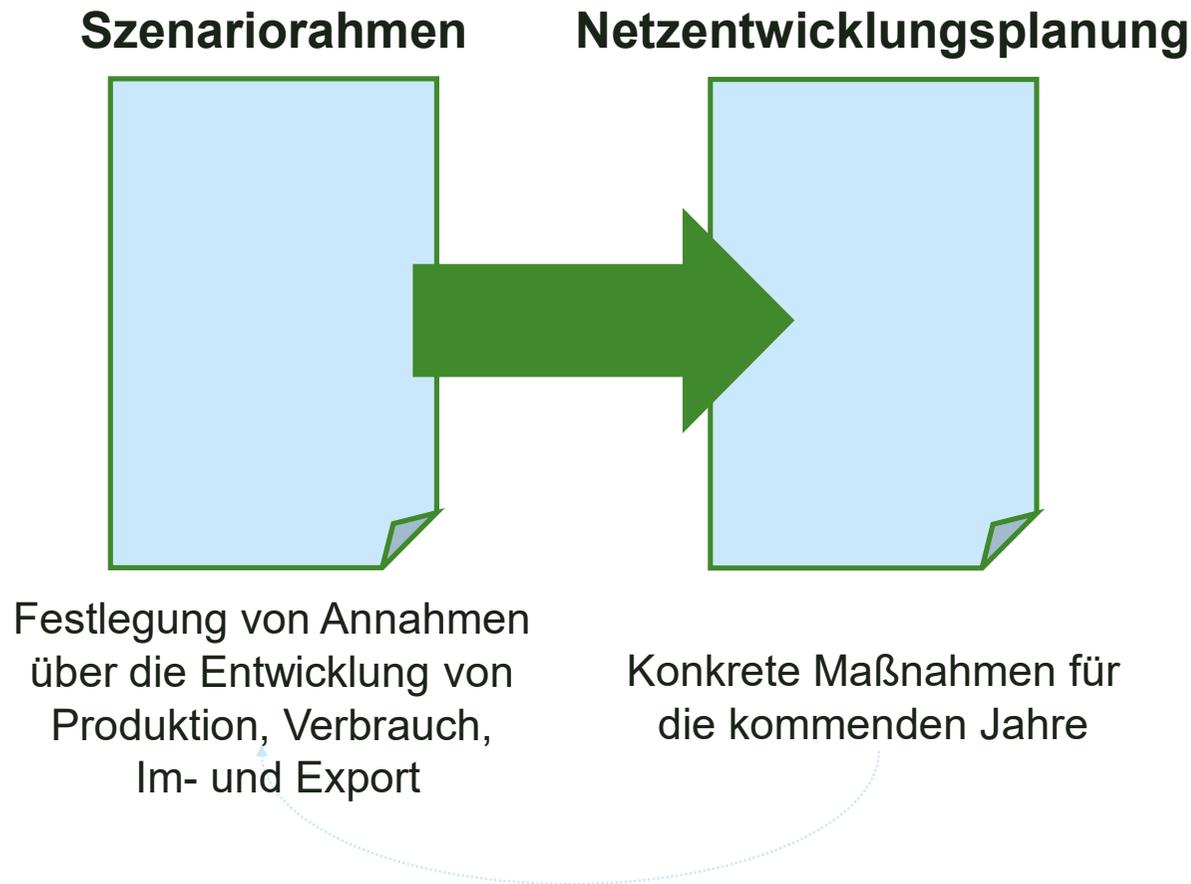




Webinar:
**Erläuterungen zur Marktabfrage mit dem
Fokus auf Gas und Wasserstoff**

28.02.2024

Die 2 Schritte der Netzentwicklungsplanung



Im Laufe des Verfahrens erfolgenden mehrere öffentliche Konsultationen

Zielsetzung & Vorgehen der FNB

Zielsetzung der FNB

- FNB beabsichtigen für den Szenariorahmen des NEP Gas 2025 den gesamten Markt zu H₂- Einspeise- bzw. Ausspeisebedarfen zu befragen
- Szenariorahmen zum NEP Gas 2025 soll als 2. Stufe nach dem Kernnetz die Möglichkeit bieten, auch jene H₂-Bedarfe aufzuzeigen, die im Kernnetz nicht berücksichtigt wurden
- Neues EnWG erfordert sehr kurzfristige Anpassung der bisherigen Abläufe & Fristen

Umsetzung der Marktabfrage über unterschiedliche Meldewege

1. Abfrage konkreter / projektspezifischer Bedarfe erfolgt über WEB
 - Abfrage erfolgt inkl. verschiedener Projektkennndaten
 - Meldung kann durch Projektträger und/oder durch VNB erfolgen (Abstimmung zwischen VNB und heutigen VNB-Kunden sinnvoll)
2. Abfrage von weiteren VNB-Bedarfen erfolgt über LFP
 - LFP ermöglicht gemeinsame Abfrage von H₂ und CH₄ über eine standardisierte Schnittstelle
3. Abfrage von PtG-Anlagen erfolgt über die Projektmeldung Power-to-Gas Anlage
 - Zielsetzung ist die Berücksichtigung einheitlicher Annahmen zu PtG-Anlagen im Strom- und Gasbereich

Abgrenzung zwischen der WEB und der LFP

WEB:

Projektspezifische Bedarfe/
Konkrete VNB-Projekte

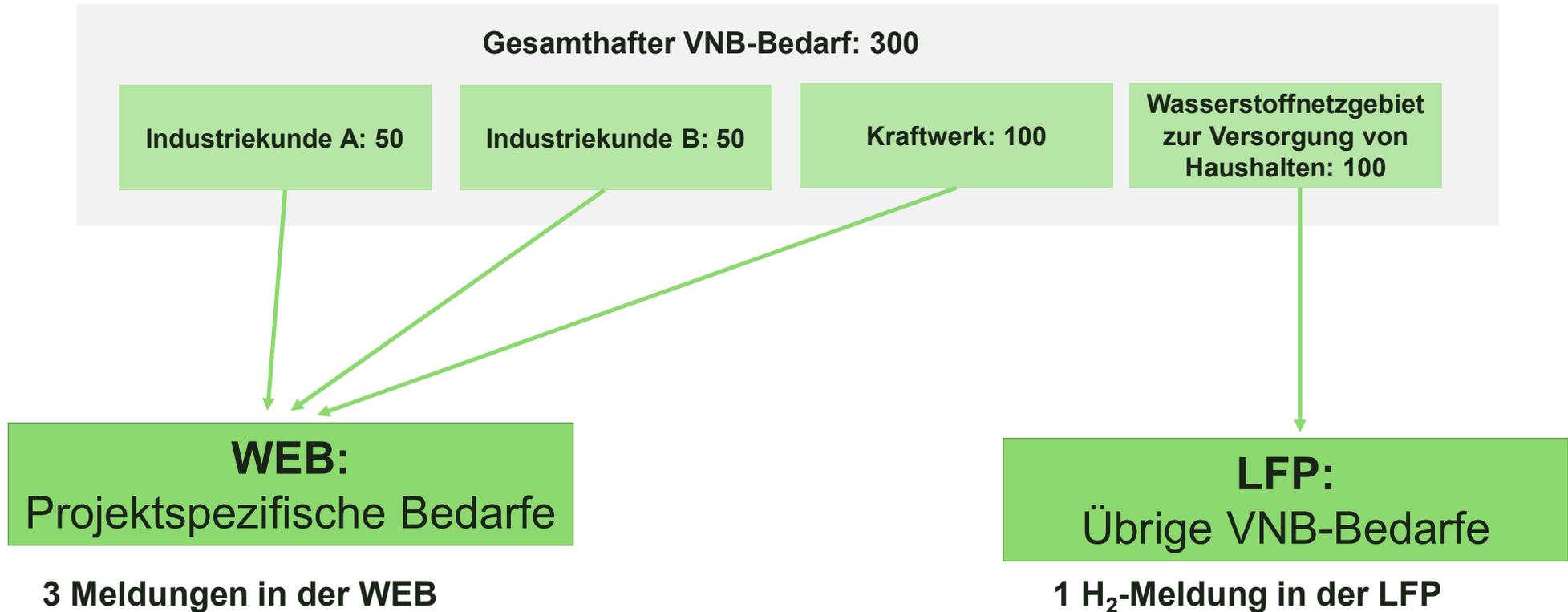
- Bedarf muss sich auf konkrete Projekte beziehen, z.B. Industriebedarfe, Kraftwerke / KWK-Anlagen
- Ein Projekt ist insbesondere dann konkret, wenn die genauen Standortparameter vorliegen
 - Gemeint sind die Standortparameter des auslösenden Bedarfes und nicht ein Netzkopplungspunkt (NKP) zum FNB-Netz
 - Der gewünschte NKP zum Fernleitungsnetz kann zur Unterstützung der FNB-seitigen Modellierung optional mit angegeben werden
- Die Projektmeldung bezieht sich auf ein einzelnes Projekt, nicht auf den aggregierten Bedarf am NKP

LFP:

Übrige VNB-Bedarfe

- Alle weiteren VNB-Bedarfe sollten über die LFP gemeldet werden, u.a.
 - Bedarfe ohne konkrete Standortparameter
 - Bedarfe des dezentralen Wärmemarktes bzw. der kommunalen Wärmeplanung (soweit keine konkreten KWK-Projekte)
- In der H₂-LFP sollen nur die zusätzlichen Bedarfe gegenüber der WEB-Meldungen angegeben werden
 - Ein gesamthafter VNB-Bedarf muss ggf. aufgeteilt werden in mehrere Projektmeldungen sowie die LFP-Meldung

Schaubild zur Aufteilung* des gesamthaften VNB-Bedarfes

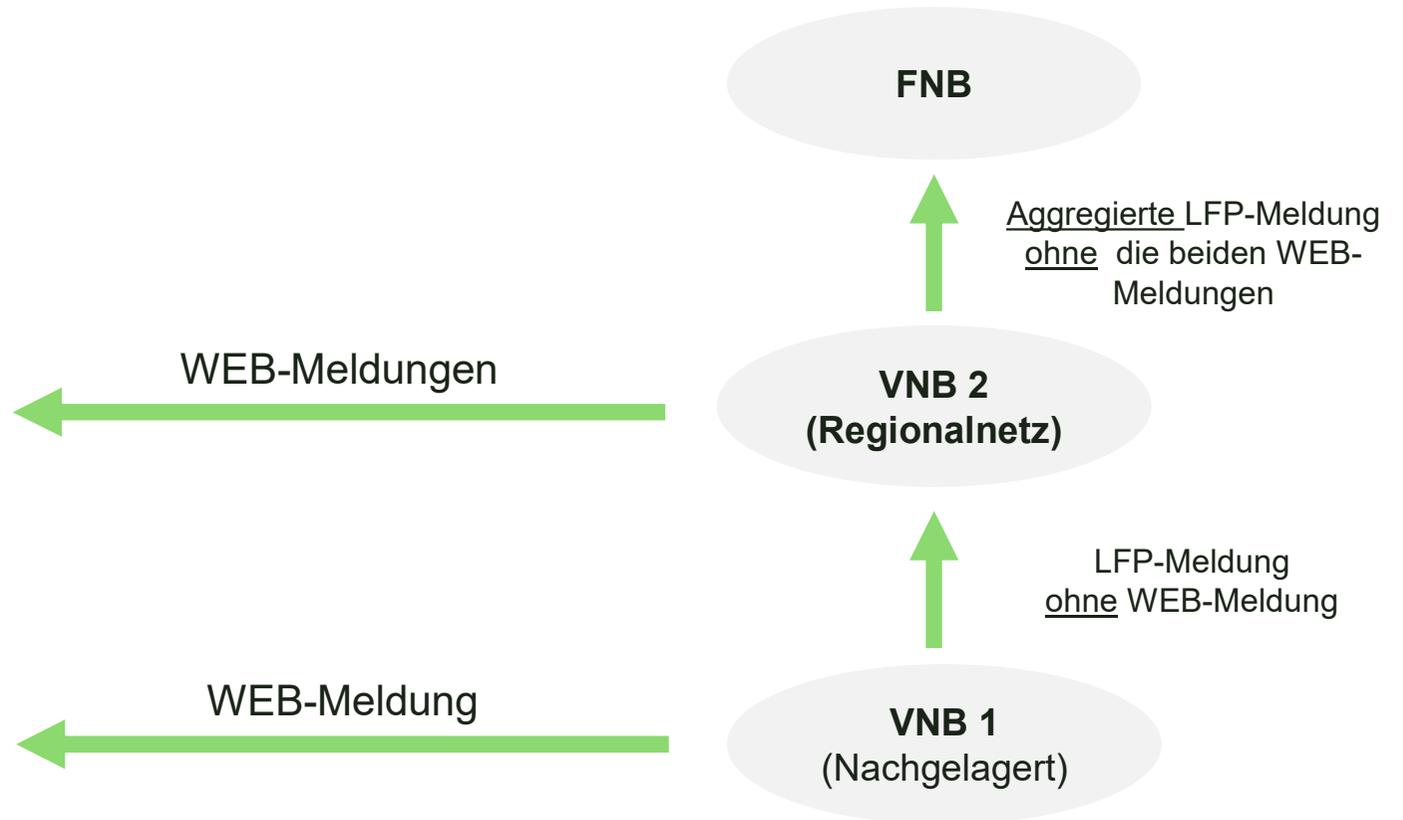


*Für Elektrolyseure / PtG-Anlagen: separater Meldeweg

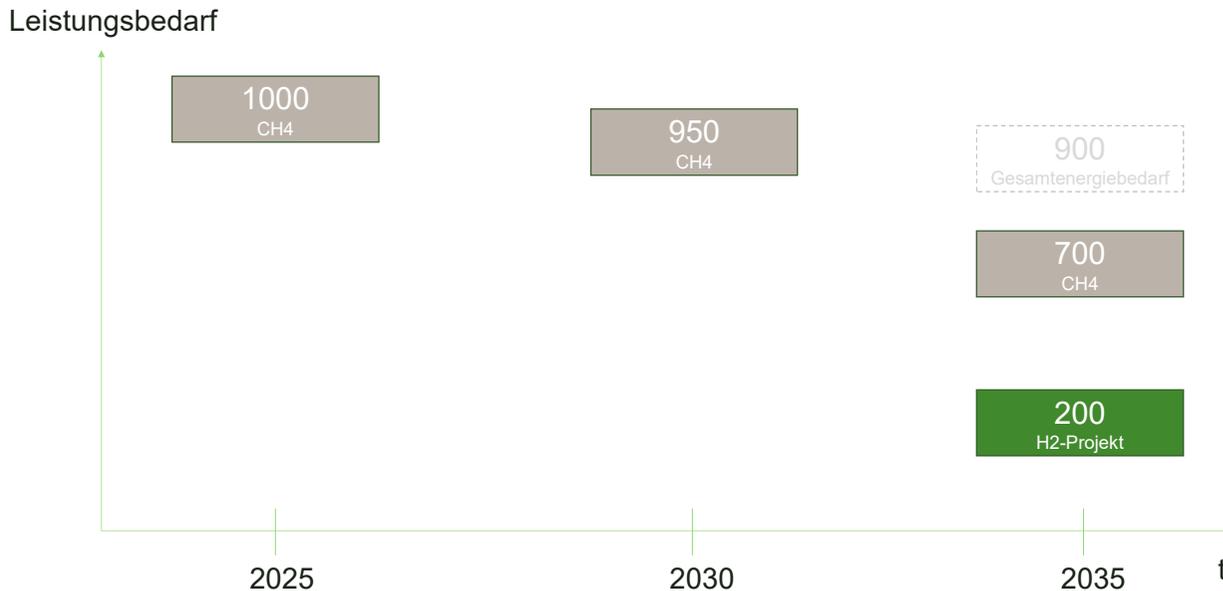
Schaubild zur Kaskade

WEB:
Projektspezifische Bedarfe

LFP:
Übrige VNB-Bedarfe



Beispiel 1: VNB mit einem konkreten Projekt



Fallbeispiel:

- Gesamtenergiebedarf reduziert sich schrittweise bis 2035 von 1000 auf 900 (z.B. Effizienzmaßnahmen)
- 200 der 900 werden im Jahr 2035 auf H₂ umgestellt (Umstellprojekt eines Industriekunden), es bleibt ein CH₄-Bedarf von 700 im Jahr 2035
- Keine weiteren H₂-Bedarfe in der LFP (dezentraler Wärmemarkt, Bedarfe ohne Standorte)

Web-Meldung:

H₂: 0 (2025), 0 (2030), 200 (2035)

CH₄-Substitution durch H₂: 0 (2025), 0 (2030), 200 (2035)

LFP-Meldung:

CH₄: 1000 (2025), 950 (2030), 700 (2035) ← Meldung in Zeile 7 ff. im LFP-Template „A) Langfristprognose Methan 2025-2035“

H₂: 0 (2025), 0 (2030), 0 (2035) ← Meldung in Zeile 26 ff. im LFP-Template, „D1) Leistungsbedarf Wasserstoff“

CH₄-Substitution durch H₂: 0 (2025), 0 (2030), 0 (2035) ← Meldung in Zeile 41 ff. im LFP-Template, „Leistungsbedarf an Wasserstoff, der sich bereits als kapazitätsreduzierende Maßnahme in der Langfristprognose A) auswirkt“

Beispiel 2: VNB mit Projekt (WEB) und weiteren Bedarfen (LFP)



Fallbeispiel:

- Gesamtenergiebedarf reduziert sich schrittweise bis 2035 von 1000 auf 900 (z.B. Effizienzmaßnahmen)
- 200 werden im Jahr 2030 auf H₂ umgestellt (Umstellprojekt eines Industriekunden)
- Ein Bedarf von 100 wird für den H₂-Wärmemarkt im Jahr 2035 abgeschätzt – konkrete Planungen liegen hierfür nicht vor

Web-Meldung:

H₂: 0 (2025), 200 (2030), 200 (2035)

CH₄-Substitution durch H₂: 0 (2025), 200 (2030), 200 (2035)

LFP-Meldung:

CH₄: 1000 (2025), 750 (2030), 600 (2035) ← Meldung in Zeile 7 ff. im LFP-Template „A) Langfristprognose Methan 2025-2035“

H₂: 0 (2025), 0 (2030), 100 (2035) ← Meldung in Zeile 26 ff. im LFP-Template, „D1) Leistungsbedarf Wasserstoff“

CH₄-Substitution durch H₂: 0 (2025), 0 (2030), 100 (2035) ← Meldung in Zeile 41 ff. im LFP-Template, „Leistungsbedarf an Wasserstoff, der sich bereits als kapazitätsreduzierende Maßnahme in der Langfristprognose A) auswirkt“

VNB: Zusammenspiel zwischen LFP & WEB

Reduktion des CH₄-Bedarfes

Meldung über WEB:

- In der Marktabfrage H₂-Projekte (WEB) sollte als „Reduzierung des Methanbedarfs“ genau die Reduktion des CH₄-Bedarfes eingegeben werden, die sich ausschließlich aus dem jeweils gemeldeten H₂-Projekt ergibt

LFP:

- In der CH₄-LFP¹⁾ ist der verbleibende Erdgasbedarf nach Umstellungen aus WEB und LFP zu melden
 - Weitere Faktoren: Energieeffizienz, Wechsel auf andere Energieträger (insb. Strom)
- Die Zeitreihe im LFP-Template zur CH₄-Substitution²⁾ sollte sich nur aus dem in der LFP gemeldeten H₂-Bedarf ergeben, soweit hiermit eine Absenkung des CH₄-Bedarfes vorgesehen ist

- Die CH₄-Substitution aus den in der WEB-Abfrage gemeldeten konkreten Projekten ist nicht nochmals bei der CH₄-Substitution in der LFP²⁾ zu berücksichtigen, bei der Bestimmung der CH₄-LFP¹⁾ hingegen schon
- Die FNB stellen sicher, dass H₂-Bedarf und CH₄-Reduktion im jeweiligen Szenario miteinander im Einklang stehen (Prinzip der kommunizierenden Röhren)

1) Zeile 7 ff. im LFP-Template, „A) Langfristprognose Methan 2025-2035“,

2) Zeile 41 ff. im LFP-Template, „Leistungsbedarf an Wasserstoff, der sich bereits als kapazitätsreduzierende Maßnahme in der Langfristprognose A) auswirkt“,